

2015-0689

## **Kreditabrechnung von Fr. 263'699.30 (inkl. MwSt.) für die Ausarbeitung des Bauprojekts "Neugestaltung Landstrasse"**

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

### **Das Wichtigste in Kürze**

Am 7. September 2000 bewilligte der Einwohnerrat einen Projektierungskredit zur Ausarbeitung eines Bauprojekts zur Neugestaltung der Landstrasse von Fr. 269'000.00 (inkl. MwSt.).

Die Gesamtkosten des Projektierungskredits betragen Fr. 263'699.30 (inkl. MwSt.).

Die Kreditunterschreitung beträgt Fr. 5'300.70 (inkl. MwSt.) bzw. 1.9 %.

Der Anteil des Kantons an den Projektierungskosten beträgt Fr. 68'867.25 (inkl. MwSt.).

Der Anteil der Gemeinde beträgt Fr. 194'832.05 (inkl. MwSt.).

### **Ausgangslage**

Aufgrund des dringenden Erneuerungsbedarfs des Strassenkörpers und der Werkleitungen beabsichtigten der Kanton als Strasseneigentümerin und die Gemeinde Wettingen als Werkleitungseigentümerin, die Infrastrukturanlagen zu erneuern.

Die Landstrasse ist mehr als nur eine Infrastrukturanlage im engeren Sinn, sondern das Rückgrat und das Herz der Gemeinde Wettingen. Sie ist Kantonsstrasse und regionale Verbindungsachse, Wohn- und Arbeitsort sowie Einkaufsstrasse. Seit den 1950er Jahren hat sie sich zum eigentlichen Zentrum der Gemeinde entwickelt.

Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, beabsichtigten Kanton und Gemeinde, die Landstrasse weiter zu entwickeln und Verkehrsachse und Zentrum zu stärken.

In Sinne von Vorbereitungsarbeiten liessen Gemeinderat und Kanton im Rahmen eines Projektwettbewerbs Projektvorschläge durch fünf Teams erarbeiten. In der Folge schlug die Jury den Beitrag "Platzpark" des Teams Fugazza Steinmann und Partner, Emch + Berger AG, Jenni + Gottardi AG und Guido Hager zur Weiterbearbeitung vor.

Mit der Umgestaltung der Landstrasse und der Anordnung von raumbildenden Baumkörpern sollte sich die Landstrasse von der "Durchfahrtsschneise" zum städtischen Erlebnisraum wandeln. Das Projekt sah eine Verschmälerung der Fahrbahn von 7.5 m auf 6.8 m und seitlich daran anschliessende 3.0 m breite Mehrzweckstreifen zur Aufnahme der Parkplätze und einer Busbucht beim Zentrumsplatz Nord, Richtung Baden, vor. Die Haltestellen Staffelstrasse und Zentrumsplatz Süd, Richtung Würenlos, waren als Fahrbahnhaltestellen angedacht.

Am 7. September 2000 hat sich der Einwohnerrat mit dem Kreditantrag von Fr. 249'000.00 (inkl. MwSt.) für die Ausarbeitung des Bauprojekts "Neugestaltung Landstrasse" befasst. Damit die verkehrlichen Themen betreffend eines möglichen Umlagerungsverkehrs im Rahmen der Projektbearbeitung vertiefter geprüft werden konnten, erhöhte der Einwohnerrat den beantragten Projektierungskredit um Fr. 20'000.00 auf Fr. 269'000.00 (inkl. MwSt.).

## **Planung**

Unter Federführung des Baudepartements des Kantons Aargau wurde in der Folge das Bauprojekt erarbeitet. Das Resultat des vom Einwohnerrat gewünschten Gutachtens ergab, dass aufgrund der vorgesehenen Dispositionen betreffend Fahrbahnbreite und Haltestellen keine Kapazitätsverminderung auf der Landstrasse zu erwarten sei und auch kein Umlagerungsverkehr auf die parallelen Gemeindestrassen stattfinden würde. Im Sinne eines Kompromisses hat der Gemeinderat der Variante zugestimmt, die vorsah, die Busbuchten Zentrumsplatz Nord, Richtung Baden, und Staffelstrasse Süd, Richtung Würenlos, baulich auszubilden. Die Haltestellen Staffelstrasse Nord, Richtung Baden, und Zentrumsplatz Süd, Richtung Würenlos, sollten bis zum Eintreten allfälliger Verkehrsprobleme als Fahrbahnhaltestellen ausgebildet werden und der Raum für eventuell später notwendige Busbuchten als Parkplätze genutzt werden.

Am 7. März 2002 hat der Einwohnerrat dem Bauprojekt von Fr. 7'458'900.00 (inkl. MwSt.) für die Sanierung und Neugestaltung der Landstrasse zugestimmt. Anlässlich der Volksabstimmung vom 2. Juni 2002 wurde die Vorlage jedoch abgelehnt.

Nach einer Überarbeitung und Reduzierung des Projekts in den Positionen Bushaltestellen, Strassenbreite und Gestaltung wurde die Landstrasse im Jahr 2005 saniert.

## **Kosten**

Sowohl die Projektierung als auch die Umsetzung des aufgrund des negativen Volksscheids angepassten Projekts lief unter der Federführung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau (BVU).

Im Februar 2013 unterbreitete das Departement BVU die Kreditabrechnung zum Gesamtprojekt (alle Projektierungen und die Umsetzung).

Die Abrechnung für die Projektierung weist einen Gesamtbetrag von Fr. 263'699.29 (inkl. MwSt.) aus. Damit ergibt sich eine Unterschreitung des Projektierungskredits um Fr. 5'300.71 bzw. 1.9 %.

Davon entfallen Fr. 68'867.24 (inkl. MwSt.) zu Lasten des Kantons und Fr. 194'832.05 (inkl. MwSt.) zu Lasten der Einwohnergemeinde.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

## **BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES**

Die Kreditabrechnung im Betrag von Fr. 263'699.29 (inkl. MwSt.) für die Ausarbeitung des Bauprojekts "Neugestaltung Landstrasse" wird genehmigt.

Wettingen, 30. Juli 2015

### **Gemeinderat Wettingen**

Antoinette Eckert  
Vizeammann

Barbara Wiedmer  
Gemeindeschreiberin

#### Auflageakten

- Kreditabrechnung
- Projektstudie "Neugestaltung Landstrasse Wettingen K 275" vom Dezember 1999
- Projektmappe "Bauprojekt Sanierung Landstrasse" vom 21. Januar 2002